

# Sicherheitsdatenblatt



## HÄRTER (COMP.B)

SDB-Nr.: AS2016.2  
Revisionsdatum: September 17, 2021  
Ersetzt: Vorherige Ausgabe

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

**1.1 Produktidentifikator:** Apoxie®Sculpt, UND Super White Apoxie® - (Teil B)

**Allgemeine Verwendung:** Modellierton

**Produktbeschreibung:** Pastöses Material( Teil B eines zweiteiligen Systems)

**Produktform:** Zweiteiliges System. Teil B enthält die Grundmasse und den Katalysator.  
Teil A und Teil B sind zum Vermischen im Verhältnis 50:50 Gewichts-% konzipiert.

**Produktname:** Apoxie® Sculpt, Super White Apoxie® - (Teil B enthält das Basismaterial)

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen**

Das zweiteilige Apoxie® Sculpt System ist in den für die normale Anwendung durch Erwachsene bereitgestellten Mengen als Modellierton sicher. Nicht zur Verwendung durch Kinder ohne Aufsicht von Erwachsenen bestimmt.

PRODUKT IN AUSGEHÄRTETER FORM ENTSPRICHT DER SICHERHEITSNORM ASTM INTERNATIONAL D4236

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine

**1.3 Angaben zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**HERSTELLER:**

Aves Studio, LLC  
PO Box 344, River Falls, WI 54022 U.S.A.  
Telefon: 715-386-9097

E-Mail-Adresse: [aves@avesstudio.com](mailto:aves@avesstudio.com)

Webseite: [www.avesstudio.com](http://www.avesstudio.com)

**1.4. Notrufnummer**

NOTFALLTELEFONNUMMER: Rocky Mountain Poison and Drug Center  
24 STUNDEN

**Inland (USA und Kanada): (877) 740 5015**

**\*International: 001-303-739-1110**

(Für Anrufer, die kein Englisch sprechen, stehen rund um die Uhr Dolmetscher für jede Sprache zur Verfügung)

**Bauer Handels GmbH**



Vertrieb Schweiz:  
Bauer Handels GmbH  
Allmendstrasse 17  
CH-8320 Fehraltorf  
Tel. +41 (0) 44 939 18 68

Vertrieb Deutschland & EU:  
Bauer Handels GmbH  
Freibühlstrasse 6  
DE-78224 Singen  
Tel.+49 (0) 7731 926 44 16

[www.taxidermy.ch](http://www.taxidermy.ch)

[info@taxidermy.ch](mailto:info@taxidermy.ch)

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

# Sicherheitsdatenblatt

## 2.1 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP

<b>Entzündbare Flüssigkeit</b>	Nicht zutreffend
<b>Aspirationstoxizität</b>	Nicht zutreffend
<b>Hautreizung</b>	Kategorie 1B - Hautallergen
<b>Augenreizung</b>	Kategorie 2
<b>Karzinogenität</b>	Keine Einstufung unter GHS
Spezifische Zielorgantoxizität Wiederholte Exposition	Keine Einstufung unter GHS
Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition	Keine Einstufung unter GHS
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine Einstufung unter GHS
<b>Akute Toxizität</b>	Keine Einstufung unter GHS
<b>Keimzellmutagenität</b>	Keine Einstufung unter GHS
<b>Gewässergefährdend</b>	Kategorie 2 - chronisch

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**  
Keine zusätzlichen Daten vorhanden.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG, Verordnung (EG) Nr 1272/2008 CLP

Gefahrenpiktogramm(e):



Signalwort:

**GEFAHR**

### Gefahrenhinweise

- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### Sicherheitshinweise

#### Allgemein:

- P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103 - Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

#### Vermeidung:

- P261 - Einatmen von Staub vermeiden.
- P280 - Schutzhandschuhe tragen (Beim Zusammenbringen der Teile A und B).
- Beim Abschmiegeln des ausgehärteten Produktes N95-Staubmaske tragen.
- P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

#### Gegenmaßnahme:

- P302 + 352 - Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.
- P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P305+P351+P338- Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Lagerung/Entsorgung:

- P501 - Inhalt/Behälter einer öffentlichen Abfallentsorgung oder Recyclingeinrichtung zuführen.

# Sicherheitsdatenblatt

## 2.3 Sonstige Gefahren, die keine Einstufung bewirken

Keine

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2 Gemisch

<u>Komponente</u>	<u>Gew.-%</u>	<u>CAS- Registriern ummer</u>	<u>EC- Registriernu mmer</u>	<u>Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272 (CLP)</u>
*Talk	28 - 70	14807-96-6	238-877-9	Acute Tox 4 H332; Eye Irrit 2 H319
*Triethylentetraamin	2 - 3	112-24-3	203-950-6	Acute Tox 3 dermal H311; Eye 1 H318; skin sensitisation 1 - H317; aquatic 3 - H412
*Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallölfettsäuren und Triethylentetraamin	28	68082-29-1	500-191-5	Skin Irrit. 2 H315; Eye Dam. 1 H318; Skin Sens. 1 H317; Aquatic Chronic 2 H411
* Mineralien der Chloritgruppe	0,7 - 3,5	1318-59-8	215-285-9	Keine Gefahren klassifiziert
***Quarz	0 - <0.7	14808-60-7	238-878-4	Acute Tox 4 H332; Eye irrit 2 H319
*Ölgemisch	1.7	8042-47-5	232-455-8	Aspirationsgefahr

\*Geschäftsgeheimnis

\*\*\* Kann als Spurenelement in einem oder mehreren Inhaltsstoffen vorliegen

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen:** Einer bewusstlosen Person niemals etwas einflößen. Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen. Wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen.

**Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen:** Bei Auftreten von Symptomen: an die frische Luft gehen und Bereich belüften.

**Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt:** Nach Handhabung Hände mit Wasser und Seife waschen. Wenn Reizung oder andere Symptome auftreten, medizinische Hilfe aufsuchen.

**Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt:** Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort mit reichlich reinem Wasser für mindestens 15 Minuten ausspülen. Falls erforderlich, Augenlider beim Spülen vorsichtig festhalten. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

**Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken:** Kein signifikanter Expositionsweg. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Wenn Unwohlsein oder andere Symptome anhalten, medizinische Hilfe aufsuchen und Etikett und SDB vorzeigen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:** Keine erforderlich.

# Sicherheitsdatenblatt

## 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Symptome/Verletzungen</b>	Unter normalen Anwendungsbedingungen ist nicht mit einer signifikanten Gefahr zu rechnen.
<b>Symptome/Verletzungen nach Einatmen</b>	Es ist nicht zu erwarten, dass dies ein primärer Expositionsweg ist, es sei denn, nach dem Aushärten wird abgeschliffen. Angesichts der durchschnittlichen Größe der mit diesem Produkt hergestellten Gegenstände wird nicht erwartet, dass messbare Staubkonzentrationen auftreten.
<b>Symptome/Verletzungen nach Hautkontakt</b>	Hautkontakt mit nicht reagierten zweiteiligen Materialien ist die größte Gefahr. Bestandteile sind bekannte Allergene. Die routinemäßige Anwendung ohne Handschutz kann zu Rötung, Reizung und Dermatitis führen.
<b>Symptome/Verletzungen nach Augenkontakt</b>	Wird nicht als primärer Expositionsweg erwartet. Der beim Schleifen von Fertigteilen entstehende Staub kann eine abrasive Gefahr für die Augen darstellen.
<b>Symptome/Verletzungen nach Verschlucken</b>	Verschlucken wird nicht als primärer Expositionsweg in Erwägung gezogen. Bei Verschlucken kann das Material eine Blockade verursachen. Beim Auftreten von Schmerzen nach dem Verschlucken ärztliche Hilfe aufsuchen.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung sind notwendig

<b>Hinweise für den Arzt</b>	Ungehärtetes Produkt kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
<b>Spezielle Behandlung</b>	Keine spezielle Behandlung vorgeschlagen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Wasserdampf oder feines Sprühwasser, Trockenlöschmittel; Kohlendioxid-Löschmittel; Löschschaum; alkoholbeständige Schäume (Typ ATC).
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keine bekannt

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Verbrennungsrückstände** Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Schutzkleidung tragen und NIOSH-zugelassenes umluftunabhängiges Atemgerät mit Vollmaske anlegen, das im Druckabruf arbeitet oder auf einen positiven Druckmodus eingestellt ist. Bei kleinen Bränden im Außenbereich, die mit einem tragbaren Feuerlöscher einfach zu löschen sind, ist eine Schutzausrüstung in der Regel unnötig.

<b>Zusätzliche Hinweise</b>	Nicht gehärtetes B ist ein feuchtes Material mit einigen organischen Bestandteilen. Es wird nicht erwartet, dass sie die Verbrennung unterstützen. Verpackung ist brennbar, stellt aber keine signifikante Brandgefahr dar.
-----------------------------	---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

# Sicherheitsdatenblatt

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Schutzausrüstung

Schutzhandschuhe für versehentliche Freisetzung von nicht ausgehärtetem Material.

#### Notfallmaßnahmen

Nicht erforderlich

### Einsatzkräfte

#### Persönliche Schutzausrüstung

Schutzhandschuhe beim Umgang mit dem nicht ausgehärteten Material.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine erwartet; Pakete haben höchstens ein Gewicht von 908 Gramm und das Material ist ein Feststoff, der zu einer festen Kugel zusammenklebt. Ausgelaufenes auf dem Land sollte vollständig zurückgewinnbar sein. Man geht davon aus, dass das Material auf den Grund eines Gewässers sinkt und als intaktes festes Material wiedergewonnen werden kann oder auch nicht.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Zur Rückhaltung

Abfallmaterial kann in einem Entsorgungsbeutel aus Polyethylen aufgenommen werden.

### Reinigung

Abfallmaterial ist ein Feststoff. Material zusammenschaben, schaufeln oder anderweitig aufnehmen. Als festen Abfall entsorgen. Abfall ist nicht gefährlich, sofern er nicht mit gefährlichen Materialien gemischt wird. Nicht reagierte Teile A und B haben eine pastöse Konsistenz von begrenzter Wasserlöslichkeit. Falls nicht verwendetes Produkt und oder Endmaterial in ein Gewässer freigesetzt wird, sinkt dieses auf den Boden und erscheint im Gewässer als Stein/Felsbrocken. Es ist nicht zu erwarten, dass die Packungsgröße in einem Gewässer erheblichen Abfall verursacht.

### Sonstige Angaben

Keine

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

### Zusätzliche Hinweise

Abschnitt 8.

# 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Schutzmaßnahmen

Bei Umgebungstemperatur (20 - 23 °C) und Umgebungsdruck lagern

### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Umgebungstemperatur (unter 49 °C) in geschlossener Originalverpackung an einem trockenen Ort aufbewahren. Behälter geschlossen halten. An einem trockenen Ort, nicht unter direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren. Verpackung vor Beschädigung schützen. Produkt ist gefrier-/aufaustabil.

### Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen

Keine erforderlich.

### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Keine erforderlich.

### Umweltschutzmaßnahmen

Keine erforderlich.

### Ratschlag zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

# Sicherheitsdatenblatt

Schutzhandschuhe tragen (Nitril ist akzeptables Handschuhmaterial in Mil-Stärken, das leicht erhältlich ist). Nach der Arbeit mit dem ungehärteten Produkt gründlich die Hände waschen. Wenn entweder von Hand oder mechanisch geschliffen wird, Atemschutz N95 oder besseren tragen, um die Belastung durch lungengängigen Staub zu vermeiden.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Technische Maßnahmen and Lagerbedingungen

Verpackungsmaterialien Bei Umgebungstemperatur (unter 49 °C) in geschlossener Originalverpackung an einem trockenen Ort aufbewahren. Behälter geschlossen halten. An einem trockenen Ort, nicht unter direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren. Verpackung vor Beschädigung schützen. Produkt ist gefrier-/auftaustabil.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

#### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse Nicht brennbarer Feststoff

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren und Laugen. Temperaturen von über 200 °C.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Apoxie Sculpt Teil B ist ein Teil eines zweiteiligen Systems auf Epoxidharzbasis, das zur Herstellung eines ausgehärteten harten Produkts kombiniert werden soll. Die Teil B-Komponente ist das Härtemittel. Dieses Produkt bildet in Kombination mit Teil A ein hartes Material, das zur Herstellung von Schmuck, Keramik, Reparaturmaterialien usw. verwendet wird und in Kombination inert ist.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Teil B eines zweiteiligen Systems, das für die kombinierte Verwendung vorgesehen ist.

Chemikalie	Talk CAS-Nr. 14807-96-6		
Land	Grenzwert	Anzahl	Bemerkungen
Österreich		2,0 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiges Aerosol
Belgien	Grenzwert	2,0 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiges Aerosol; asbestfrei
Bulgarien	OEL TWA		
Frankreich	VME		
Italien – Portugal – USA – ACGIH-Grenzwerte	ACGIH TLV		
Deutschland	DFG DAK	2,0 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiges Aerosol
Lettland	OEL TWA	4,0 mg/m <sup>3</sup>	
Spanien	VLA-ED	2,0 mg/m <sup>3</sup>	
Tschechische Republik	Expzicni limity		
Dänemark	Graensevaerdie (langvarig)		
Finnland	HTP-arvo	0,5 Fasern/cm <sup>3</sup>	
Ungarn	AK-ertek		

## Sicherheitsdatenblatt

Irland	OEL TWA	10,0 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiges Aerosol; asbestfrei
Litauen	IPRV		
Polen	NDS		
Rumänien	OEL TWA		
Schweden	NVG	2,0 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiges Aerosol
Portugal	OEL TWA		

Chemikalie	Triethylentetramin CAS-Nr. 112-24-3		
Land	Grenzwert	Anzahl	Bemerkungen
Österreich		2 mg/m <sup>3</sup>	
Belgien	Grenzwert	2 mg/m <sup>3</sup>	
Bulgarien	OEL TWA	3 mg/m <sup>3</sup>	
Frankreich	VME		
Italien – Portugal – USA – ACGIH-Grenzwerte	ACGIH TLV	2 mg/m <sup>3</sup>	
Deutschland	DFG DAK	2 mg/m <sup>3</sup>	
Lettland	OEL TWA		
Spanien	VLA-ED	2 mg/m <sup>3</sup>	
Tschechische Republik	Expzicni limity	2 mg/m <sup>3</sup>	
Dänemark	Graensevaerdie (langvarig)		
Finnland	HTP-arvo	2 mg/m <sup>3</sup>	
Ungarn	AK-ertek	2 mg/m <sup>3</sup>	
Irland	OEL TWA	0,8 mg/m <sup>3</sup>	
Litauen	IPRV	1 mg/m <sup>3</sup>	
Polen	NDS	1 mg/m <sup>3</sup>	
Rumänien	OEL TWA	10 mg/m <sup>3</sup>	
Schweden	NVG	6 mg/m <sup>3</sup>	
Portugal	OEL TWA	2 mg/m <sup>3</sup>	

Chemikalie	Kristallines Siliciumdioxid CAS-Nr. 14808-60-7		
Land	Grenzwert	Anzahl	Bemerkungen
Österreich		0,15 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiges Aerosol
Belgien	Grenzwert	0,1 mg/m <sup>3</sup>	
Bulgarien	OEL TWA	0,07 mg/m <sup>3</sup>	
Frankreich	VME	0,1 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiges Aerosol
Italien – Portugal – USA – ACGIH-Grenzwerte	ACGIH TLV	0,05 mg/m <sup>3</sup>	ACGIH TLV von 0,025 mg/m <sup>3</sup> ebenfalls verwendet
Deutschland	DFG DAK	0,05 mg/m <sup>3</sup>	Bewertungskriterium Referenzwert
Lettland	OEL TWA		
Spanien	VLA-ED	0,1 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiger Anteil
Tschechische Republik	Expzicni limity	0,1 mg/m <sup>3</sup>	
Dänemark	Graensevaerdie (langvarig)	0,3 mg/m <sup>3</sup>	Einatembares Aerosol

## Sicherheitsdatenblatt

Finnland	HTP-arvo	0,05 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiger Anteil
Ungarn	AK-ertek	0,15 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiges Aerosol
Irland	OEL TWA	0,1 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiger Anteil
Litauen	IPRV	0,1 mg/m <sup>3</sup>	
Polen	NDS	0,1 mg/m <sup>3</sup>	
Rumänien	OEL TWA	0,1 mg/m <sup>3</sup>	
Schweden	NVG	0,1 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiger Anteil
Portugal	OEL TWA	0,025 mg/m <sup>3</sup>	

Chemikalie	Ölgemisch CAS-Nr. 8042-47-5		
Land	Grenzwert	Anzahl	Bemerkungen
Österreich			
Belgien	Grenzwert		
Bulgarien	OEL TWA		
Frankreich	VME		
Italien – Portugal – USA – ACGIH-Grenzwerte	ACGIH TLV	5 mg/m <sup>3</sup>	
Deutschland	DFG DAK	5 mg/m <sup>3</sup>	lungengängiger Anteil
Lettland	OEL TWA		
Spanien	VLA-ED		
Tschechische Republik	Expzicni limity		
Dänemark	Graensevaerdie (langvarig)		
Finnland	HTP-arvo		
Ungarn	AK-ertek		
Irland	OEL TWA		
Litauen	IPRV		
Polen	NDS		
Rumänien	OEL TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	
Schweden	NVG		
Portugal	OEL TWA		

### DNEL/PNEC-Werte

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung/vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (Derived No Effect Level/Predicted No Effect Concentration)

Epoxidharz - CAS 68082-29-1

DNEL	Modus	Länge	Wirkungen	Wert
Industrie	dermal	Kurzfristig	Systemisch	1,1 mg/kg KG/Tag
Industrie	Einatmen	Kurzfristig	Systemisch	3,9 mg/m <sup>3</sup>
Industrie	Augen	Langfristig	Systemisch	mittlere Gefahr
Verbraucher	Einatmen	Langfristig	Systemisch	434,8 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher	Einatmen	Kurzfristig	Systemisch	Keine
Verbraucher	dermal	Langfristig	Systemisch	1000 mg/kg KG/Tag
Verbraucher	oral	Langfristig	Systemisch	1000 kg KG/Tag
Verbraucher	Augen	Langfristig	Systemisch	mittlere Gefahr



# Sicherheitsdatenblatt

PNEC-	Wert
Süßwasser	4,34 mg/l
Meerwasser	0,434 mg/l
Sediment (Süßwasser)	434,02 mg/kg Sediment
Sediment (Meerwasser)	43,4 mg/kg Sediment
Zeitweilige Freisetzung	Keine angegeben

Ölgemisch CAS-Nr. 8042-47-5

DNEL	Modus	Länge	Wirkungen	Wert
Industrie	Einatmen		Systemisch	164,56 mg/m <sup>3</sup>

## Testdaten des Gemischs (Gilt für die kombinierten Komponenten A und B)

Apoxie® Sculpt wurde auf die Auslaugbarkeit von Bisphenol A aus dem ausgehärteten Material getestet. Berechnete dermale Expositionen auf der Grundlage von Auslaugungsdaten lagen innerhalb der Richtlinie der California Proposition 65 von 3 Mikrogramm pro Tag für den Auslaugungstest und bei 1,13 Mikrogramm pro Tag für das Wischprobenverfahren.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine erforderlich

### Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Keine erforderlich. Augenreizung tritt nur dann auf, wenn durch Handkontakt auf die Augen übertragen wird.

Hautschutz Puderfreie Einweghandschuhe aus Nitril mit einer Dicke von mindestens 3 mil

Atemschutz Beim Abschmiegeln des ausgehärteten Material Staubmaske N95

Thermische Gefahren Nicht anwendbar auf das Material

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

In Originalbehältern aufbewahren, Behälter nach Entfernen der entsprechenden Mengen verschließen. Vor Hitze geschützt lagern.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Dampfdruck:** Nicht zutreffend  
**Spezifisches Gewicht:** Unbekannt  
**Wasserlöslichkeit:** Nicht wahrnehmbar  
  
**pH-Wert:** Neutral  
**Siedepunkt:** Nicht zutreffend  
**Viskosität:** Pastös  
**Flammpunkt:** Nicht zutreffend

**Dampfdichte:** Nicht zutreffend  
**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht zutreffend  
**Gefrierpunkt:** Gefrier-/Auftaustabil  
**Geruch:** Schwacher Geruch  
**Erscheinungsbild:** Graue Farbe  
**Aggregatzustand:** Feststoff  
**Explosionsbereich:** Nicht zutreffend

### 9.2 Sonstige Angaben

#### Physikalische Gefahren

**Explosive Stoffe** Nicht zutreffend

# Sicherheitsdatenblatt

Entzündbare Gase	Nicht zutreffend
Entzündbare Aerosole	Nicht zutreffend
Oxidierende Gase	Nicht zutreffend
Gase unter Druck	Nicht zutreffend
Entzündbare Flüssigkeiten	Nicht zutreffend
Entzündbare Feststoffe	Nicht zutreffend
Selbstreaktive Stoffe	Nicht zutreffend
Pyrophore Flüssigkeiten	Nicht zutreffend
Pyrophore Feststoffe	Nicht zutreffend
Selbsterhitzungsfähige Stoffe	Nicht zutreffend
Oxidierende Flüssigkeiten	Nicht zutreffend
Oxidierende Feststoffe	Nicht zutreffend
Organische Peroxide	Nicht zutreffend
Korrosion von Metall	Nicht zutreffend

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Teil B ist so ausgelegt, dass er mit Teil A reagiert. Teil B kann, wenn er mit anderen Materialien kombiniert wird, mit diesen reagieren. Das Produkt ist nicht reaktiv, nachdem die Teile A und B kombiniert wurden.

### 10.2 Chemische Stabilität

Die Teil B ist stabil, wenn er in seiner Originalverpackung aufbewahrt und nicht mit anderen Materialien vermischt werden.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Teile A und B unterliegen keinen gefährlichen Reaktionen, wenn sie in ihrer Verpackung aufbewahrt und nicht mit anderen Materialien vermischt wird. Epoxidkomponenten sind so ausgelegt, dass sie miteinander reagieren. Die Vermischung mit anderen Materialien könnte je nachdem, was mit ihnen vermischt wird, gefährliche Bedingungen schaffen.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kombination von Teil B mit anderen Materialien als Teil A entsprechend den Anweisungen des Hersteller vermeiden. Kontakt mit starken Säuren oder Laugen und Temperaturen oberhalb von 200 °C vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, oder Laugen, und Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide und organische Verbindungen, je nach Art der Zersetzung.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Keine Informationen zu dem Gemisch. Im Folgenden sind Informationen zu den Komponenten aufgelistet.

#### TOXIZITÄT GEGENÜBER TIEREN:

<u>Komponente</u>	<u>Akuter Test</u>	<u>Wert</u>	<u>Spezies</u>
Epoxidharz	LD50 oral	> 5.000 mg/kg	Ratte
Epoxidharz	LD50 dermal	1.110 mg/kg	Kaninchen
Epoxidharz	LC50 inhalativ	>20.000 mg/L	Kaninchen
Triethylentetramin	LD50 oral	> 5.000 mg/kg	Ratte
Triethylentetramin	LD50 dermal	> 5.000 mg/kg	Kaninchen

# Sicherheitsdatenblatt

Ölgemisch	LD50 oral	> 5.000 mg/kg	Ratte
Ölgemisch	LC50 inhalativ	>5 mg/kg - 4 h	Ratte
Ölgemisch	LD50 dermal	> 2.000 mg/kg	Kaninchen

## Sonstige Angaben

<u>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</u>	Epoxid-Komponente ist ein Hautallergen; kann Hautverätzungen verursachen
<u>Augenschädigung/-reizung</u>	Epoxidharz-Komponente ist ein Augenreizstoff; ätzend für das Auge
<u>Karzinogenität</u>	Nein

## Symptome im Zusammenhang mit den Physikalischen, Chemischen und Toxikologischen Eigenschaften

Nach Verschlucken	Die Bestandteile stellen bei Verschlucken eine physische Gefahr dar und können je nach der geschluckten Menge eine Blockade im Verdauungstrakt verursachen.
Nach Hautkontakt	Wiederholter Hautkontakt kann zu einer Sensibilisierung mit der Epoxidkomponente führen
Nach Einatmen	In fester Form nicht flüchtig. Geringer Gefährdungsgrad
Nach Augenkontakt	Direkter Kontakt von Materialien mit dem Auge führt zu Rötung und Reizung

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität -

Komponente	Tier	Test	Ergebnis	Sonstiges
Epoxidharz	Onchorhynchus mykiss	LC50 - 96 h	1 - 10 mg/l	Chronisch 2
Epoxidharz	Bakterien	EC0 (0,5 h)	> 10 - 100 mg/l	
Triethylentetramin	Leuciscus idus	LC0 - 48 h	200 mg/l	Chronisch 3
Triethylentetramin	Algen	IC50 - 72 h	>100 mg/l	

Nicht ausgehärtetes Teil B ist aquatisch giftig. Das ausgehärtete Produkt ist wasserunlöslich und nicht aquatisch toxisch. Das ausgehärtete Produkt wurde sicher in aquatischer Umgebung verwendet.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Ausgehärtetes Produkt ist stabil und wird in Luft oder Wasser biologisch nicht abgebaut. Nicht ausgehärtetes Teil B hat eine Haltbarkeitsdauer und reagiert allmählich unter Bildung eines harten, nicht reaktiven Materials.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Vor der vorgesehenen Verwendung</b>	Nicht ausgehärteter Teil B ist aquatisch toxisch und ein Sensibilisator nach GHS-Kriterien. Unbenutzte Teile von Teil B in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2008/98/EG entsorgen
<b>Nach der vorgesehenen Verwendung</b>	Ausgehärtetes Produkt ist in der Umwelt inert und erfüllt nicht die Kriterien der Richtlinie 2008/98/EG für gefährlichen Abfall. Gemäß den lokalen Anforderungen entsorgen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

# Sicherheitsdatenblatt

Die folgende ordnungsgemäße Versandbezeichnung, Gefahrenklasse und Verpackungsgruppe entspricht den Transportvorschriften.

Transportart	Landtransport (ADR/RID)	Nationaler Luftverkehr	Internationaler Luftverkehr (IATA)
UN-Nummer Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Gefahrenklasse Verpackungsgruppe Gefahrzettel Handhabungsetikett(en) Nummer im Notfall- Handbuch (ERG-Nr.): Verpackungsanweisungen:	Nicht Reguliert	Nicht Reguliert	Nicht Reguliert

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Status im Chemikalienverzeichnis

Inhaltsstoffe aufgeführt in: TSCA-, DSL-, Japanisches und EG-Verzeichnisse.

### EU-Rechtsvorschriften

ANHANG III Trient in EG-Liste Nr. 203-950-6 CAS-Nr. 112-24-3 - Stoff ist in Anhang VI von CLP als Acute Toxic 4; Aquatic chronic 3; Hautkorrosion 1B, Verdacht auf Mutagenität (CAESAR-Mutagenitätsmodus in VEGA (Q)SAR aufgeführt).

Deutschland - Wassergefahrenklasse (WGK)

Inhaltsstoffe von Teil A sind als Komponenten der WGK-Klasse 3 aufgeführt. Der Inhaltsstoff %s erfordert die Auflistung des Produkts in nicht umgesetzter Form als Klasse 3. Aufgrund der geringen Größe (908 Gramm) von Teil B in einem separaten Behälter sind Auswirkungen auf Gewässer im Falle eines Auslaufens unwahrscheinlich. Die Teile A und B wandeln die reaktiven Bestandteile in Kombination in umweltfreundliche Stoffe um, die keine Gefahr für ein Gewässer darstellen. Enderzeugnis ist nicht wassergefährdend. Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Auslaugung.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### ERSTELLUNG/ZUSAMMENFASSUNG DER ÜBERARBEITUNG:

Erstellt am: 23-Mar-16

Geändert am: 17-Sep-21

Vollständige Überarbeitung zur Einhaltung von  
EU-Verordnung 1907/2006

Teile A und B in ein separates SDB aufgeteilt

Cheryl Sykora, CIH, CSP, CHMM Eingetragener  
Sachverständiger, Erstellung von SDB und Kennzeichnungen  
#118534  
LEGEND TECHNICAL SERVICES, INC.  
88 Empire Drive, Saint Paul,  
Minnesota 55103 U.S.A.  
651-221-4085



Registered Specialist  
SDS and Label Authoring  
AIHA Registry Programs®

DIE INFORMATIONEN BEZIEHEN SICH AUF DIESES SPEZIELLE PRODUKT. SIE KÖNNEN FÜR DIESES MATERIAL UNGÜLTIG SEIN, WENN ES IN KOMBINATION MIT ANDEREN MATERIALIEN ODER IN IRGEND EINEM VERFAHREN VERWENDET WIRD. ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES ANWENDERS SICH VON DER EIGNUNG UND VOLLSTÄNDIGKEIT DIESER INFORMATIONEN FÜR SEINE SPEZIELLE VERWENDUNG ZU ÜBERZEUGEN. ALLE MATERIALIEN KÖNNEN NICHT BEKANNTE GEFAHREN DARSTELLEN UND MÜSSEN MIT VORSICHT VERWENDET WERDEN. OBWOHL HIER BESTIMMTE GEFAHREN BESCHRIEBEN SIND, KÖNNEN WIR KEINE GARANTIE DAFÜR GEBEN, DASS DIES DIE EINZIGEN BESTEHENDEN GEFAHREN SIND.